

Lob

1

Ewiger, wir preisen dich,
denn du bist gekommen zu uns – gestern.
Du hast gesprochen durch das Gesetz Israels.
Du hast uns gerufen durch die Botschaft der Propheten.
Du hast uns in Jesus gezeigt, wer du wirklich bist.

Ewiger, wir preisen dich,
denn du kommst zu uns – heute.
Du kommst zu uns durch andere Menschen,
ihre Liebe und Hingabe.
Du kommst zu uns durch Menschen, die Hilfe brauchen.
Du kommst zu uns,
wenn wir miteinander Gottesdienst feiern.

Ewiger, wir preisen dich,
denn du wirst kommen zu uns – am Ende der Zeit.
Du wirst bei uns sein
in der Stunde unseres Todes.
Du wirst herrschen, auch dann,
wenn alle menschlichen Ordnungen versagt haben.
Du wirst immer noch Gott sein, wenn unsere Geschichte zu Ende ist.

Wir freuen uns auf dich.

*Contemporary Prayers for Public Worship, London 1967
GD.Praxis II/1, 85/86, 8, Friedhelm Borggrefe*

2

Gott,
unerschöpflich ist deine Kraft;
so weit, wie die Wolken ziehen,
schaut dein gütiges Auge;
stets neu sind deine Wege.

Von dir nimmt alles seinen Anfang;
durch dich hat alles sein Leben;
in dir hat alles sein Ziel.

Dich will ich loben und preisen
jetzt und in Ewigkeit.

Rolf Frei, Schiers 2002